

amfora KT-4S DES-CONTROLLER® Bioindikator

Hygiene-Check einer Spülmaschine mittels geschlossenem Testindikator. Einfache Kontrolle der Desinfektionsleistung (Wirksamkeitsprüfung) ohne Kontaminationsgefahr. - INKLUSIVE Laborauswertung und Protokoll.

- ▶ Für den Hygiene-Check der Ein- und Mehrtank-Geschirrspülmaschinen im Rahmen der Eigenüberprüfung vorgesehen.
- ▶ 1 Streifen mit 4 Bioindikatoren ATCC 6057 Enterococcus Faecium unterschiedlicher Keimdichte in 4 Kammern mit Keimdichten von 10^4 bis 10^7 . Zusätzlich: Transportkontrolle (TPK) 1 Kammer mit 10^7 ATCC 6057)
- ▶ Laut DIN SPEC 10534:2012-08 muss eine Reduktion des Testorganismus um mindestens 5 log-Stufen beim Spülprozess erreicht werden.
- ▶ Für die regelmäßige Eigenkontrolle reicht in der Regel 1 KT-4S Bioindikatorstreifen mit 4 Kammern aus. Soll in Anlehnung an die DIN 10534 geprüft werden, sind pro Spülmaschinenebene 4 Bioindikatoren erforderlich (insgesamt also 8), oder - je nach speziellen Anforderungen - auch 8 bei Mehrtank-Geschirrspülmaschinen. Bei Bandspülmaschinen muss der Teststreifen den kompletten Spülvorgang mit durchlaufen.

Testablaufplan für amfora KT-4S

Lagerung:

Die amfora DES-CONTROLLER® sind aufgrund der Empfindlichkeit der eingesetzten Testkeime nur begrenzt (ca. 8 Wochen gerechnet ab dem Produktionsdatum) einsatzbereit. **Setzen Sie daher die Teststreifen möglichst kurzfristig nach dem Erhalt ein.** Sie erhalten bei Lieferung Teststreifen, die eine Haltbarkeit von ca. 6 Wochen aufweisen.

Die optimale Aufbewahrung bis zum Einsatz:

- trocken und bei Zimmertemperatur - Lagertemperatur möglichst nicht höher als 35° C
- Kein direktes Sonnenlicht, empfohlen wird z.B. ein geschlossener Schrank oder Schublade

Testdurchführung:

- ▶ Entnahme der/des Teststreifen(s) aus dem Versand-Folienbeutel. Die Transportkontrolle TPK in dem separaten Beutel ungeöffnet beiseitelegen. Die TPK benötigen Sie erst wieder für die Rücksendung.
- ▶ Vorbereitung: amfora DES-CONTROLLER an einem Spülgut (Henkel) oder an dem Geschirr-/Besteckkorb) mit z.B. einem Kabelbinder an beiden Enden locker festbinden. Dazu haben die Teststreifen oben und unten ein schmales Feld, in dem oben neben der ID-Nr. und in dem unteren Feld jeweils ein Loch zur Befestigung eingestanzt ist.

Sicherheitshinweis: Die Keime können bei sachgemäßem Umgang nicht entweichen.

Die Keimkammern selbst dürfen allerdings nicht geöffnet oder zerschnitten werden. Die Keimbelastungen sind so in den Keimträger eingebracht, dass sich die höchste Dichte oben in der Kammer genau unter der ID-Nr. befindet.

Befestigungsbeispiele



